



# ERO BEINFO

- HB-OGA Hommage an ein aussergewöhnliches Flugzeug
- Tour de Cervelat 2024 mit interessanter Neuerung
- Die erste elektrische Bristell B23 landet in Saanen
- 🔌 🛮 Highlights der AERO 2024
- Sommerflug nach Tschechien Přejeme vždy šťastný let!
- Thuner Kunstflugtage 16.-21.9.2024



# Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

**E** s war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfraujoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte "kein Problem", drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A30-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt "ATIS Sion" anrufen.



Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: "Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv."

Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Bei unserem nächsten Flug teilte er mir voller Stolz mit, er habe sich auch so ein A30 beschafft.

natürlich bei...

BOSE A30 mit Bluetooth CHF 1299.95 sofort lieferbar

KNIEBRETT.CH

# AERO BEO INFORMATION

#### **Impressum**

Erscheint 2 Mal jährlich, Auflage 350 Exemplare Gesamtredaktion:

Hans-Peter Zimmermann, Unterbortstr. 24, 3792 Saanen 079 339 04 55, redaktion@aerobeo.info

Online-Plattform aerobeo.info

Druck: Müller Marketing & Druck AG, 3780 Gstaad

Motorfluggruppe Thun

Segelfluggruppe Thun

Gruppe für Oldtimer und selbstgebaute Flugzeuge Thun

Bücker Fan Club Thun

Fluggruppe Reichenbach

Motorfluggruppe Obersimmental, Zweisimmen

Fluggruppe Saanenland

Offizielles Mitteilungsorgan des Aero Clubs Berner Oberland



#### Das findest Du in dieser Ausgabe:

Terminkalender	4
Mein letztes Editorial	7
Der AeBO-Präsident meint	9
Tour de Cervelat 2024	13
HB-OGA still flying strong!	17
Sommerreise nach Tschechien	22
Die Bristell B23 Electro zu Besuch auf dem Gstaad Airport	28
Die aerobeo-Online-Highlights	31
AERO 2024 Friedrichshafen – die Highlights	32
Theorie-Abend in Reichenbach neuer Termin	35
Thuner Kunstflugtage 1621.9.2024	36
Inserattarife und Redaktionsschluss nächstes Heft	38



2024 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	ermine Berner Oberland, nach Datum geordnet
7.9.2024	Flugplatz Zweisimmen MFGO und ASGZ. Cockpit-Schnuppertag. Für CHF 130.— mit einem Fluglehrer abheben und selbst das Steuer eines Motor- oder Segelflugzeugs übernehmen.
10.9.2024	Fliegerhöck Flugplatzverein Thun im Aviator's Bistro.
14.9.2024	Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen Ziellandekonkurrenz.
15.9.2024	Fluggruppe Reichenbach Bettagswanderung.
16 21.9.2024	Thuner Kunstflugtage.
8.10.2024	Fliegerhöck Flugplatzverein Thun im Aviator's Bistro.
12.10.2024	Tour de Cervelat, das grosse Freundschaftstreffen der Berner Oberländer Piloten. Zu Gast ist diesmal die Fluggruppe Kägiswil, deren Homebase ebenfalls angeflogen wird. Das Mittagessen findet dieses Jahr in Reichenbach statt, auch bei schlechtem Wetter!
26.10.2024	Zweiter Werktag Flugplatzverein Thun. Demontage-Tag Segelfluggruppe Thun. Anschliessend Feuerwehrübung.
8.11.2024	Achtung neuer Termin! Aeroclub Berner Oberland Theorieabend in Reichenbach. Vortrag eines SUST-Mitarbeiters.



12.11.2024	Fliegerhöck Flugplatzverein Thun im Aviator's Bistro.
15.11.2024	Fluggruppe Reichenbach Altjahreshöck.
10.12.2024	Fliegerhöck Flugplatzverein Thun im Aviator's Bistro.
29.12.2024	Fluggruppe Saanenland Apéro zum Jahresende ab 18 Uhr im Restaurant da Corrado Schönried.
25.1.2025	Flugplatzverein Thun GL-Sitzung.
Jeden ersten Mittwoch im Monat	Monatshöck Fluggruppe Reichenbach FGR.

# Derkleine Safety-Reminder...

Prüfe vor jedem Take-Off die Trimmung. Je nach Flugzeug kann es fatal sein, wenn du nach dem Rotieren merkst, dass das Trimmrad ganz auf "Nose up" gestellt ist. Das war schon oft die Ursache für tödliche Stalls.



# Luftfahrtversicherungen vom Profi

Unser Spezialisten-Team für die Luftfahrt:



Daniel Flügel Geschäftsleitung Privatpilot PPL Tel. +41 33 225 40 25 daniel.fluegel@glausen.ch



Reto Stucki Versicherungsspezialist Luftfahrt Tel. +41 33 225 40 25 reto.stucki@glausen.ch



Esther Zeindler Versicherungsspezialistin Luftfahrt Tel. +41 33 225 40 25 esther.zeindler@glausen.ch

Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!



Glausen + Partner AG Kasernenstrasse 17a CH-3602 Thun Tel. +41 33 225 40 25





## Mein letztes Editorial

Hans-Peter Zimmermann Ahtretender Redaktor AeroBeo Info

Liebe Flieger-Kolleginnen und -Kollegen,

ls ich Ende 2017 dem damaligen AeBO-Präsidenten Marco Zürcher anbot, die Nachfolge von Barbara Gusset als Redaktor des *AeroBeo Info* anzutreten, war für mich klar, dass ich dieses Amt so lange ausüben würde, wie ich mit Herzblut dabei sein kann.

Es gibt Menschen, die bis an ihr Lebensende Aviatik-Fans bleiben, selbst wenn sie nicht mehr als PIC unterwegs sind. Bei mir scheint das nicht der Fall zu sein. Seit ich Anfang 2023 altershalber das aktive Fliegen aufgegeben habe, fühle ich mich bei fliegerischen Anlässen mehr und mehr fehl am Platz.

So ist es denn nichts als konsequent, dass ich mein Amt per Anfang 2025 zur Verfügung stelle.

Um das nächste Heft wird sich ein vierköpfiges Interims-Gremium kümmern. Aber es wäre schön, wenn sich mittelfristig jemand fände, der diese Aufgabe mit genauso viel Herzblut erledigen würde, wie ich das die letzten acht Jahre getan habe.

Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten Hans Fuchs.

Herzlich, Euer

Hans-Peter Zimmermann
redaktion@aerobeo.info





#### www.tcnet.ch

033 522 55 55

Internet. TV. Telefonie. Webhosting. E-Mail. Domains. Und mehr. TcNet – eine Verbindung, auf die Sie vertrauen können.

Wir beraten Sie gerne und ganz unverbindlich.





# Der AeBO-Präsident meint...

Hans Fuchs Präsident AeBO

Werte Flieger-Kollegin, werter Flieger-Kollege

u hältst die 16. Ausgabe des AeroBeo-Infohefts in Händen, die unser Redaktor Hans-Peter Zimmermann verantwortet. Er hat mit viel Engagement und Wissen unser Heft redigiert und gestaltet und nebenher eine Website mit Wissenswertem aus der Aviatik betreut. Hans-Peter wurde in die Gemeinschaft der Aviatikjournalisten aufgenommen und hat mit seinen Unfallberichten auf YouTube eine grosse Fangemeinde erreicht.

Ich habe kürzlich wieder einmal sein Video über die Tour de Cervelat 2023 angeschaut und mich am gelungenen Bericht des Anlasses erfreut. Hans-Peter hat Anfang 2023 das Fliegen aufgegeben und die Freude an seinem aviatischen Tun verloren. Konsequent wie er ist, hat er alles aufgegeben – den Stecker gezogen.

Wir müssen seinen Entschluss akzeptieren, wenn es auch schmerzlich ist. Es bleibt uns nur, Hans-Peter zu danken für seine langjährigen Bemühungen zum Wohle des AeBO und ihm für seine weitere Zukunft alles Gute zu wünschen.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 10. August wurde entschieden, an der gedruckten AeroBeo Info festzuhalten. Ein vorgängiger Besuch bei Müller Media in Gstaad hat uns aufgezeigt, was für Möglichkeiten bestünden, weitere Leistungen einzukaufen nebst Druck und



# Wenn mein Flugzeug so ein Cockpit hätte...

ugegeben, schön wär's, wenn HYUNDAI Flugzeuge bauen würde. Bis es so weit ist, kannst Du Dich am futuristischen Glascockpit des neuen vollelektrischen IONIQ 6 erfreuen. Und an seiner Aerodynamik, dem weltweit tiefsten C-Wert, der beeindruckenden Reichweite, der ultraschnellen Ladezeit, dem sportlich-eleganten Design, und und und...

Jürg Freund ist Mitinhaber der Garage Freund & Brönnimann und als Vorstandsmitglied des Thuner Flugplatzvereins sehr interessiert an der Meinung der Beo-Piloten über den preisgekrönten IONIQ 6. Rufe jetzt gleich an und vereinbare eine unverbindliche Testfahrt!



Freund & Brönnimann AG
Gwattstrasse 56
3604 Thun
Tel. 033 334 11 55
info@freund-broennimann.ch
freund-broennimann.hyundai.ch





Versand. Eine der Möglichkeiten ist, die redaktionelle Arbeit auf ein Gremium zu verteilen. Diese Leute stehen im Austausch, bestimmen das Thema des jeweiligen Hefts und sorgen für die entsprechenden Berichte und Artikel. Für die Ausgabe 01/2025 haben wir folgende Personen bestimmt: Pascal Baumann, Jürg Freund, Hans Fuchs und Röbi Möhl. Wir hoffen, andere Interessenten zu finden, die dann obgenannte Personen ablösen.

Hans Eicher wird für das Layout besorgt sein und die jetzige Mac-Version auf windowsbasierte Programme mutieren. Die Idee ist, Müller Media wie bis anhin fertige PDF-Dateien zu liefern. Auch die Website soll auf den AeBO-Server zurückgeholt werden, allerdings in abgespecktem Umfang, und mehrheitlich als Archiv fungieren.

Die Tour de Cervelat 2024 wird mit Gästen aus Kägiswil durchgeführt. Wie schon letztes Jahr, damals war die Motorfluggruppe Zürich zu Gast, wollen wir unsere TdC wiederum mit einer Gastgruppe erweitern. Allerdings mit einer Neuerung. Kägiswil LSPG wird zum fünften Flugplatz unserer TdC und kann auch angeflogen werden. Da die Zukunft des Obwaldner Flugfeldes ungewiss ist, bietet sich hier nochmals eine Möglichkeit, LSPG anzufliegen. Die Details sind im Artikel zur Tour de Cervelat in diesem Heft zu finden.

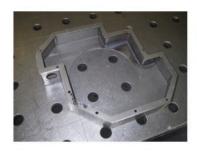
Herzlich, Euer Hans Fuchs





# Vom Wartungstool für Pilatus PC-12...

# ...über Eisenbahn-Bauteile...





# ...zum Laser-Zubehör einer Feuerstelle...

#### Lasern – Biegen – Schweissen



Aarestrasse 7, 3627 Heimberg Tel. 033 439 02 50 Fax 033 439 02 59 Fragen Sie einfach unseren Geschäftsführer Reto Reusser um Rat. Reto ist Privatpilot und darf selbstverständlich von seinen AeroBeo-Kollegen geduzt werden. info@resax.ch



## Neu an der Tour de Cervelat 2024

#### Der Gastflugplatz darf ebenfalls angeflogen werden

n der Tour de Cervelat 2024 werden die Motorflieger des Flugplatzes Kägiswil LSPG teilnehmen. Kägiswil wird nicht nur Gast sein; der Flugplatz kann als fünfte Destination der Tour angeflogen werden.

Statt PPR: Wer LSPG am 12. Oktober anfliegen will, meldet sich bei Stefan Wäfler +41 79 458 73 01 per WhatsApp, SMS oder telefonisch.

AIP ist verbindlich. Ein vorangehendes Briefing ist unter diesem Link erhältlich:







## Tour de Cervelat 12. Oktober 2024

Das grosse Freundschaftstreffen der Berner Oberländer Piloten

ie jährliche Tour de Cervelat dient der Förderung der Freundschaft unter den BeO-Piloten. Neben dem AeroBeo-Infoheft ist sie *die* Institution, die den Aeroclub Berner Oberland am Leben erhält. Daher wäre es schön, wenn wir wieder viele Besucher erwarten dürften. Reserviert bitte jetzt schon Eure Flugzeuge und sorgt dafür, dass möglichst viele Mitglieder Eurer Fluggruppe mitfliegen können. Auch Begleitpersonen sind herzlich willkommen und werden ebenfalls kostenlos bewirtet (siehe Gutscheine nächste Seite!)

#### Die Regeln:

- PPR entfällt für Teilnehmer. Melde Dich am Funk mit "Tour de Cervelat" plus Rufzeichen.
- · Landetaxen gemäss Tarif der einzelnen Flugplätze.
- Beachte die lokalen Startverbote. Gemäss derzeitigem Stand ist das von 12:00 bis 13:00 in Reichenbach, von 12:15 bis 13:15 in Zweisimmen und von 12:15 bis 13:30 in Thun.
  - Gelandet werden darf natürlich auch zu diesen Zeiten; ebenso sind sicherheitsbedingte Go-Arounds erlaubt.
  - Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr; massgebend ist das AIP!
- Bei schlechtem Wetter treffen wir uns trotzdem in Reichenbach zum Mittagessen!
- Auf der nächsten Seite findest Du Gutscheine für das tolle Verwöhnprogramm der einzelnen BeO-Flugplätze. Sie gelten auch für Deine nichtfliegerische Begleitung.



# Tour de Cervelat 12. Oktober 2024 Wir erwarten Dich!

Schneide jetzt gleich die vier Gutscheine aus und lege sie in Deine Fliegertasche!

#### **Tour de Cervelat 2024**

Gutschein für Verwöhn-Programm Pilot plus Begleitung

# **LSTZ**

Snack und Getränk je nach Tageszeit

#### **Tour de Cervelat 2024**

Gutschein für Verwöhn-Programm Pilot plus Begleitung

# **LSZW**

Snack und Getränk je nach Tageszeit

#### **Tour de Cervelat 2024**

Gutschein für Verwöhn-Programm Pilot plus Begleitung

# **LSGR**

Mittagessen, auch bei schlechtem Wetter!

#### Tour de Cervelat 2024

Gutschein für Verwöhn-Programm Pilot plus Begleitung

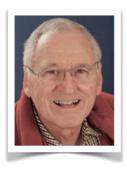
# **LSGK**

Snack und Getränk je nach Tageszeit



# HB-OGA... still flying strong!

Interview mit Lukas Kappenberger, Mitinhaber dieses aussergewöhnlichen Flugzeugs



Das Interview führte Röbi Möhl Obmann der Fluggruppe Saanenland

m Flugplatzhangar in Saanen, dem heutigen «Gstaad Airport», steht seit 1987 ein erstaunliches Flugzeug, die HB-OGA. Dazu habe ich einen der Mitbesitzer interviewt, Lukas Kappenberger.

#### Röbi Möhl:

Dieses Flugzeug mit der genauen Typenbezeichnung Piper J-3C-65/L-4 Cub kam am 13. Juni 1947 in die Schweiz; das ist in den technischen Akten genau dokumentiert. Die Geschichte geht jedoch viel weiter zurück. Kannst Du dazu etwas erzählen?

#### Lukas Kappenberger:

Gerne. Bereits 1926, dreizehn Jahre nach den Wright-Brothers, haben zwei Brüder namens Taylor einen Zweisitzer, genannt «Chummy», für USD 4000 angeboten. Die Popularität der Luftfahrt sollte mit einem billigen kleinen Flugzeug offenbar gefördert werden. Aber der grosse Erfolg wollte sich nicht einstellen, bis 1936 mit William Piper ein Investor auftauchte, der an das Vorhaben glaubte. Ein Mitarbeiter der Taylors, Walt Jamouneau (daher das J in der Typenbezeichnung), modifizierte die bisherige E-2 zur J-2, wovon bis 1938 etwa 1200 Exemplare hergestellt wurden. Ein Brand zerstörte die Produktion





Die HB-OGA auf ihrer Homebase, vor dem Hangar von Saanen

in Bradford/Pennsylvania. Doch Piper liess sich nicht entmutigen und baute neue Hallen in Lock Haven, ebenfalls im Staate Pennsylvania. Noch heute heisst der dortige Flugplatz zu seinen Ehren «William T. Piper Memorial Airport». Auch das «Piper Aviation Museum» ist dort zu besuchen. Die HB-OGA wurde auch dort gebaut.

Das Flugzeug wurde nach Anregung wiederum von Jamouneau kontinuierlich verbessert. Mit dem neuen Continental-Motor, der nun bis 65 PS lieferte, konnte die Piper als J-3C für billige USD 1000 angeboten werden.

#### RM:

Die Kriegsjahre zeichneten sich bereits ab. In Europa und auch in den USA musste die Einsatzbereitschaft vorbereitet werden. Die US Air Force sah einen grossen Bedarf an Piloten voraus.

#### LK:

Es wurde ein eigentliches nationales Programm zur Pilotenausbildung lanciert





- das Civilian Pilot Training Program (CPTP). Bevorzugt und in grosser Anzahl bot sich die Piper J-3 für die Grundausbildung an. Es sollen davon über 3000 Cubs zur Verfügung gestanden sein. Angeblich sollen 75% der etwa 435'000 US-Piloten, die im Zweiten Weltkrieg im Einsatz waren, so ihre ersten fliegerischen Erfahrungen gemacht haben, wie übrigens später in der Schweiz für die «FVS» (Fliegerische Vorschulung).

#### RM:

Und der Krieg löste wohl auch einen ungeheuerlichen Bedarf an weiteren Flugzeugen aus?

#### LK:

Es ist nachzulesen, dass von 1938 bis 1947 über 20'000 J-3/L-4 hergestellt worden sind, dh. in der Hochdruckphase alle 20 Minuten ein Flugzeug ab der Produktionslinie. L-4 war die Bezeichnung des Pipers im Einsatz für Armeezwecke mit entsprechender Bemalung. Das «L» stand für Liaison, aber die Einsatzmöglichkeiten waren schier unbegrenzt: Aufklärungsflüge, Verbindungs- und Führungsaufgaben, Zielmarkierungen mit Rauchbomben, Tiefsteinsätze mit Bazookas, Rettungs- und Suchaktionen usw. Auch General Eisenhower soll gelegentlich mit einer L-4 unterwegs gewesen sein. Nach dem Krieg wurden diese Flugzeuge in ganz Europa zurückgelassen und unseres wohl aus einem Depot in Frankreich verkauft. So gelangten etwa 200 Stück auch in die Schweiz, vorwiegend zu Flugschulen und Aeroclubs.

#### RM:

Damit beginnt ja die Schweizer Geschichte der HB-OGA mit dem schon eingangs erwähnten Datum 13.6.47. Gibt es Anhaltspunkte, wie alt





dazumal dieser spezielle Piper schon war?

#### LK:

Ja, unsere OGA hat die US Army Tail Nr. 44-80827. Der Experte René Zürcher (ret. ND Of. CH-LW) sagt dazu: Die Zahl 44 bedeutet das Budgetjahr, in welchem das Flugzeug finanziert wurde. Da im Krieg riesige Mengen von

Flugzeugen geordert wurden, ist davon auszugehen, dass diese Maschine auch 1944 produziert wurde. Dies ist heute anders geregelt.

Es freut mich ganz besonders, dass meine persönliche Nachfrage von der Air Force Historical Research Agency, Maxwell AFB, Alabama beantwortet und folgendes rekonstruiert und bestätigt wurde:

«Delivered 1944 by Piper Lock Haven PA, Serial Nr.13123, first flight 6.12.1944, delivered to Newark 13.12.1944 for adaptation to Air Force needs, shipped to Europe 16.2.1945, transferred to Army Ground Forces until 1.3.1946, sold to Switzerland 13.6.1947».

#### RM:

Da warst Du ja gerade im Kindergarten...

#### LK:

Stimmt, aber fliegen durfte ich die Piper erst ab 1959. Anhand der lückenlos vorhandenen Flugbücher hat die HB-OGA mehrere Male den Eigner gewechselt. Die wesentlichen Einsatzorte waren Altenrhein, Biel, Grenchen und von 1969 bis 1978 in Reichenbach.

1970 wurde ein neuer 90 PS Lycoming Motor eingebaut. Am 27.9.1987 wurde die OGA von der Fluggruppe Saanenland übernommen, deren Piloten jedoch





bis März 1994 nur rund 260 Flugstunden auf diesem Typ geflogen sind. Es waren die üblichen Auslastungsund damit Finanzprobleme einer Fluggruppe. 1994 war gemäss Richtlinien BAZL eine Grundüberholung fällig, die der Verein nicht mehr übernehmen wollte, respektive konnte. Glücklicherweise bildeten

die enthusiastischen beiden Gruppenmitglieder der FGS, Paul-François Saugy und meine Wenigkeit, eine Haltergemeinschaft. Wir kauften die OGA und nahmen mitsamt unseren Familien unter Obhut von Ueli Rösti (ehemaliger Flugplatzchef von Saanen) in Fronarbeit die Totalrevision in einem Zweisimmen-Unterstand an die Hand. Austuchen, putzen, schleifen...

Die erforderlichen Ersatzteile konnte ich in Lincoln, Nebraska, ausfindig machen, musste jedoch meine USA-Reisen via diesen Platz buchen, um im Gepäck Reise-Necessaire gegen Heckrad usw. auszutauschen. Die neuen Flügelverstrebungen waren definitiv zu sperrig. Die damalige Swissair hat die Frachtkosten unter «Oldtimer Materialtransport» grosszügig abgebucht. Der Wiederaufbau wurde von Ueli Rösti und Fachkollegen bewerkstelligt, unter Aufsichtskontrollen des BAZL.

Die Eintuchung war auch ein spezielles Ereignis. Ueli kannte einen Wandergesellen, Amerikaner, der europaweit einen guten Ruf in Oldtimerkreisen für solche Arbeiten genoss. Er kam mit Werkzeug, Spannseidenrollen und Farbkessel unter dem Arm auf den Flugplatz. Für drei Tage liess er sich im Unterstand einschliessen und jeglicher Zugang war verboten. Und siehe da, am vierten Tag kam das golden-gelbe Flugzeug wieder ans Licht, so wie wir es



heute noch bestaunen können. Dann zog er von dannen zum nächsten Objekt irgendwo im Norden.

#### RM:

Und heute, wie gesagt: still going strong!

#### LK:

Tatsächlich! Dank viel Wohlwollen z. B. von Seiten der Flugplatzgenossenschaft Gstaad-Saanenland (FGGS), dürfen wir die HB-OGA als offensichtlich aviatisches Nostalgie-Exemplar weiterhin sorgfältig hegen und pflegen und erfreuliche sogenannte «Luftspaziergänge» geniessen. Nur drei Piloten, mit gelegentlichen Gästen, fliegen heute dieses Juwel im Rahmen einer Haltergesellschaft unter Air-Sarina, das mit über 5000 Flugstunden und 7000 Landungen noch lange nicht reif ist fürs Museum. (Im Verkehrshaus Luzern hängt schon eine L4)

Zu erwähnen bleibt, dass heute immer noch 51 Cubs und mehrere Super-Cubs im BAZL Register eingetragen sind, die gemütlich und würdevoll ihre Kreise ziehen.

#### RM:

Man merke sich: HB-OGA Erstflug am 6.12.1944, Totalrevision nach 50 Jahren im Sommer 1994, und heute zählen wir das Jahr 2024... man rechne. Da werden wohl noch die Korken Knallen.

Lieber Lukas , ich danke Dir für das hochinteressante Gespräch. Many happy landings und blue skies!

#### LK:

Und mit bestem Gruss zurück. Die Anregung zur Feier ist registriert!

Scanne diesen QR-Code, und Du landest direkt auf dem Online-Beitrag mit zusätzlichen Fotos in Originalgrösse







## Sommerreise nach Tschechien

11. bis 14. Juli 2024 mit der Archer II HB-PMK



von Hans Eicher, Motorfluggruppe Thun

Chon mehrere Jahre hatten wir Tschechien als Flugziel im Fokus. Wir, das sind Barbara, Donat und Hans von der Motorfluggruppe Thun. Und immer dabei: Die HB-PMK, unser Thuner Archer II. Seit vielen Jahren machen wir im Sommer jeweils eine Flugreise. Wir sind ein gut eingespieltes Team und waren zusammen schon in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Kroatien, England, Belgien, Polen, Slowenien und Ungarn. Die Trips dauern jeweils drei bis sechs Tage. Dieses Jahr waren wir vom 11. bis 14. Juli unterwegs. Wir wussten Bescheid über die sommerlichen Meteo-Herausforderungen und legten jeweils schon an den Vortagen die Taktik fest.

# Tag 1 Thun – Leutkirch – Schärding Suben – Pilsen Line

So ging es los, zuerst nach Leutkirch EDNL. Donat erstellte den Flugplan und ich die Zollgeschichte. Deshalb war alles zeitlich etwas festgelegt und wir konnten zwar problemlos in Thun in Richtung Bodensee wegfliegen, aber kurz vor Leutkirch hing noch ein Wolkendeckel. Die Untergrenze lag um die 2000ft GND, und so flog Donat nach einem Überflug on top schliesslich der Autobahn nach zum Platz, der unmittelbar daneben liegt.





Die drei Thuner Abenteurer von links nach rechts: Hans, Barbara und Donat

Etwas warten mit dem Start, und ich fliege bei immer noch tiefer Basis, aber darunter mit sehr guter Sicht südlich von München nach Schärding (Nähe Passau in Österreich). Das Tolle daran: Kein Zoll und kein Flugplan nötig, Europa eben...

In Schärding tanken wir zu € 2.55; das ist auch der Grund warum so viele deutsche Flieger hier zum Tanken kommen. Sehr freundliche Leute am Turm und in der Beiz, das lohnt sich.

Barbara fliegt das letzte Tages-Leg nach Pilsen-Line. Von Westen ziehen Gewitterwolken auf und wir landen in Pilsen gerade noch rechtzeitig mit ein paar grossen Tropfen auf der Scheibe. Am Abend besuchen wir die Brauerei Pilsner Urquell. Die Industriezone ist geprägt von der



Bierproduktion. Auf der Führung mit Verkostung im kühlen Keller lernen wir, dass das Erfolgsrezept ursprünglich von einem Braumeister aus Vilshofen (Bayern) stammt!

In der Nacht leert das Gewitter richtig aus während wir ein super Filet-Mignon essen. Am nächsten Morgen helfen wir dem Uber-Taxifahrer, auf dem alten Militärflugplatz ein offenes Tor zu finden.



Beim Verkosten eines Original-Pils

#### Tag 2 Pilsen – Most – Mlada Boleslav – Hradec Kralove

Die Flüge an diesem Tag sind kurz, zuerst ungefähr 25 Minuten nach Most LKMO. Dort ist vor allem Fallschirmspringen angesagt. Die Graspiste ist gut gepflegt und 1130 Meter lang. Fast alle kleinen CZ Flugplätze haben eine ATZ und geben am Funk auch immer Antwort,



so gut es in Englisch eben geht. Grundsätzlich ist es aber wirklich unkompliziert. Barbara bringt uns nach einem Vollkreis über Litomèrice, wo Ihre Bekannten uns am Bahnhof zuwinken, weiter nach Mlada Boleslay LKMB.

Die Gegend im Osten ist etwas hügelig und vorwiegend von Landwirtschaft



geprägt. Ich fliege dann noch nach Hradec Kralowe LKHK, zu Deutsch Königgrätz, wo wir kurz nach Mittag schon unser Tagesziel erreichen. Diese Taktik bewährt sich, früh Fliegen und am frühen Nachmittag am Ziel sein. Es reicht gerade noch für einen Stadtbummel durch



die schöne Altstadt mit Apéro, und beim Abendessen brechen die Gewitter mit Starkregen wieder los!

Das zieht dann nach sich, dass es am nächsten Tag zwar sonnig ist, aber die Wolken wieder tief hängen.

#### Tag 3 Hradec Kralove – Moravska Trebovà – Pribram – Hosin (Budweis)

Wir tendieren zu einem etwas späteren Start und lassen vorher die Wolkenbasis im Zielgebiet auf 2000ft GND ansteigen. Weiter nach Moravksa Trebova LKMK, wo wir freundlich auf Deutsch vom Flugplatzchef begrüsst werden. Er hat einige Zeit in der Schweiz gearbeitet. Kurze Lunch-Pause, damit uns Donat nicht verhungert.

Nun fliege ich das nächste Leg. Wir hatten eigentlich Benesov geplant, einen Grasplatz mit ca. 720 Metern Pistenlänge. Aufgrund des heftigen Regens am Vorabend entschliessen wir uns, diesen auszulassen und etwa 20 NM westlich den Flugplatz Pribram LKPM mit 1380 Metern Asphaltpiste anzufliegen. Unterwegs immer die Situation zu beurteilen und entsprechend zu agieren gehört eben auch dazu.





Die HB-PMK auf dem Flugplatz Hosin

Donat fliegt uns nach Budweis, genauer gesagt nach Hosin, weil der Platz für GA super freundlich ist und sogar näher an der Stadt liegt. Wir wohnen sehr schön und ganz edel und zum Wochenendpreis im Hotel Clarion. Auch hier schüttet und poltert es am späteren Abend wieder ganz tüchtig.

#### Tag 4 Hosin – Straubing EDMS – Biberach EDMB – Thun

Meteo gut beobachten, und Windy zeigt uns, wann es sich mit dem Start zurück in Richtung Deutschland – Schweiz ausgeht. Anfangs die bekannten tiefen Wolken, dann kurz on top, und immer in besseres Fliegerwetter geht's in Deutschland via Straubing und Biberach (ohne Abgangszoll aber natürlich mit FPL) nach Thun, wo wir am Nachmittag zufrieden und glücklich landen.

Wir hatten sehr viel Glück mit der Maschine; am nächsten Tag hatte sie Probleme mit einem Auslassventil, was dazu führte, dass der Motor nun früher als geplant mitten in der Saison ausgetauscht werden musste.



Hier noch ein paar Tipps für Auslandflüge:

- Tanken: Bezahlen immer gleich nach Ankunft; das spart Zeit, wenn man zügig weiterfliegen muss.
- Hotels auswählen, die sich am Ankunftstag bis 16:00 stornieren lassen (z. B. bei hotel.de)

Verwendete Tools und Apps auf diesem Trip:

- SkyDemon (Navigation, FPL, Wetter)
- RunwayMap (mit Option Wetter)
- Windy, Weather Pro, WetterOnline
- Splid für die einfache Crew-Abrechnung
- OrganicMaps oder GoogleMaps für Orientierung vor Ort
- Uber (fürTaxi)

Und schliesslich möchte ich noch den Wunsch unserer tschechischen Freunde weitergeben: Přejeme vždy šťastný let! Allzeit guten Flug!

Scanne diesen QR-Code, und Du landest direkt auf dem Online-Beitrag mit zusätzlichen Fotos in Originalgrösse









## Die Bristell B23 Electro

#### zu Besuch auf dem Gstaad Airport

von Hans-Peter Zimmermann, bald AeroBeo-Redaktor im Ruhestand

ie in Sion domizilierte Firma H55 ist ein Spin-Off des Projekts «Solar Impulse» von Bertrand Piccard und André Borschberg. H55 produziert Elektro-Antriebe für die Aviatik, und spätestens im Frühling 2025 soll das



Gregory Blatt auf dem Flugplatz Saanen

erste Flugzeug zertifiziert sein.

Am 5. April 2024 startete der Bristel-B23-Prototyp von Sion zu einer Promo-Tour durch mehrere Schweizer Flugplätze, um schliesslich am 17. April in Friedrichshafen an der AERO-Messe teilzunehmen. Nach dem Start um 9 Uhr war als erste Station Saanen an der Reihe. Nach einer halbstündigen Ladephase ging es dann weiter nach Ecuvillens. AeroBeo Info konnte mit dem Kanadier Gregory Blatt, einem der Mitbegründer der Firma H55 sprechen:

AeroBeo Info: Was für ein Flugzeug werden wir heute zu sehen bekommen?

Gregory Blatt: Das Flugzeug, das hier in wenigen Minuten landen wird, kommt von unserem ersten Kunden, BRM Aero in Tschechien, der



zweisitzige Schulungsflugzeuge herstellt. Das ist der zweite, bereits stark verbesserte, Protoyp. Der dritte Protoyp wird dann reif sein für die Zertifizierung.

AeroBeo Info:

Wann soll das geschehen?

#### **Gregory Blatt:**

Wir rechnen fest damit, dass wir an der AERO 2025 das erste mit H55-Technologie zertifizierte Flugzeug präsentieren können. Und darauf folgt dann die Serienproduktion.

#### AeroBeo Info:

H55 sei ein «Spin-Off» von «Solar Impulse». Was bedeutet das?



Der Prototyp der Bristel B23 electro nach der geräuschlosen Landung



#### **Gregory Blatt:**

Ich arbeitete bei «Solar Impulse» mit und übernahm 2017 nach Abschluss des Projekts zusammen mit Bertrand Piccards Mitstreiter André Borschberg und Sebastian Dumont, dem Chef der Antriebssysteme, die Technologie.

AeroBeo Info:

Aber ohne den Solarteil?

**Gregory Blatt:** 

Korrekt. Der B23-Prototyp ist ein rein elektrisches Flugzeug, das eine Endurance von etwa 60 Minuten hat plus die vorgeschriebene Reserve.

AeroBeo Info:

Inwiefern könnt ihr von der «Solar Impulse»-Technologie profitieren?

#### **Gregory Blatt:**

Das Projekt hat uns gezeigt, wie der Antrieb und das

Energiemanagement funktionieren. Und das Wichtigste von allem: Wir wissen, welche Sicherheitsstandards wir einhalten müssen. Wenn in einem Auto eine Batterie brennt, kann man rechts ranfahren und sich in Sicherheit bringen. Das funktioniert in der Fliegerei leider nicht, und daher ist Sicherheit oberstes Gebot. Nur so können wir ein Elektroflugzeug zertifiziert bekommen.

Wir sind mit «Solar Impulse» fast 50'000 Kilometer unfallfrei geflogen. Auf Basis dieser Erfahrung machen wir bei H55 weiter in Richtung Zertifizierung. Wir haben vor kurzem einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die europäische Luftfahrtbehörde EASA hat unser Testprogramm akzeptiert. Jetzt ist der Ball bei uns.

Scanne diesen QR-Code, und Du landest beim vollständigen Interview mit vielen zusätzlichen Fotos in Originalgrösse







# Die Online-Highlights

Neue Beiträge auf aerobeo.info seit dem letzten Heft

as findest Du alles auf unserer Online-Plattform. Zum Teil sind es erweiterte Beiträge mit mehr und grösseren Fotos und oft auch Videos, aber auch viele spannende News, die es nicht ins Heft geschafft haben.

Übrigens... in den Fällen, wo die Fotos urheberrechtlich geschützt sind, wird das deutlich hervorgehoben. Alle anderen Fotos darfst Du frei verwenden.

#### Die neuesten Beiträge

- Thuner Kunstflugtage 16. bis 21.
   September 2024
- Sommerreise nach Tschechien 11. 14.7.2024
- · Piper Cub HB-OGA... still flying strong
- Die AERO 2024 in Friedrichshafen
- Ein langer Weg Föhnflug vom 30.
   März 2024
- · «AeroBeo Info» sucht Redaktor
- Bristell B23 Electro zu Besuch in Saanen
- Das AOPA Flight-Safety-Seminar vom 2. März 2024

Scanne diesen QR-Code, und Du landest direkt auf der Beitragsseite von <u>aerobeo.info</u>...





#### **ACHTUNG:**

Ob die aerobeo-Homepage von der neuen Redaktion im Original übernommen wird, ist noch nicht bekannt. Falls Du Fotos oder einen Artikel herunterladen möchtest, tue das zur Sicherheit möglichst bald.



## AERO 2024 Friedrichshafen

Die Highlights...

von Christoph Röthenmund Kassier Motorfluggruppe Obersimmental

ie AERO Friedrichshafen hatte dieses Jahr vom 17. bis zum 20. April 2024 ihr dreissigstes Jubiläum zu feiern. Über 700 Aussteller in zwölf Hallen und einem grossen Aussenbereich. Der Messeguide listete auf 86 Seiten Aussteller auf.



Von Drohnen zu UL-Fliegern über Leichthelikopter, Helikopter, zu Leichtflugzeugen bis hin zu



grossen Geschäftsfliegern, verschiedene
Antriebskonzepte,
Simulatoren im
Hobbybereich bis zu
Ausbildungssimulatoren
jeglicher Art, Navigationsgeräten und sämtliches
erdenkliches Zubehör,
Ausbildungs- und
Aviatikfirmen, alles war
vertreten.



Auch einige Youtube-Grössen konnte man entdecken als Besucher, wie z. B. Pilot Frank, Pilot Axel oder den Hirnklempner.

Besonders aufgefallen sind mir vermehrt Experimental-Flugzeuge mit Elektroantrieben, die 50 Minuten bis zu einer Stunde Autonomie inklusive 30



Pilot Frank, jahrelang DER Promoter der VL3 Evolution, hatte zum wiederholten Male seinen eigenen Stand an der AERO



Der Protoyp einer elektrisch angetriebenen Bristel B23, die auf ihrem Weg nach Friedrichshafen auch in Saanen gelandet ist.

Minuten Reserve bieten.

Die meisten dieser Flugzeuge haben ein konventionell angetriebenes Gegenstück, was insbesondere für Flugschulen interessant sein kann, da so auch längere Navigationsflüge mit einem sehr ähnlichen Flugzeug möglich sind.

Auch aufgefallen sind die vielen Stände, an denen Simulationen mit VR-Brillen gezeigt





werden, oft auch in Kombination mit AR, d. h. mit einem physischen Cockpit, welches dann in der Simulation angezeigt wird. Insbesondere in der professionellen Simulation sind diese Systeme ganz klar im Aufwind und stellen eine interessante Alternative zu Vollsimulatoren mit

grossen aufwendigen visuellen System dar. Meist werden sie gekoppelt mit Motion-Plattformen.

Neben den klassischen Ständen gab es auch einige sehr spezielle. So ist mir zum Beispiel der Stand der DRF mit hoistAR® aufgefallen -> Siehe Interview auf aerobeo.info.

Im Aussenbereich war es wiederum möglich, viele der grösseren Geschäftsflieger aus der Nähe anzusehen, und wenn man nett fragte,



Die Pilatus PC-24 erfreut sich in der Business-Aviatik grosser Beliebtheit.

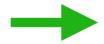


durfte man diese auch mal von innen begutachten oder sogar im Cockpit Platz nehmen.

Alles in allem: Die AERO war wie immer eine Reise wert!



Scanne diesen QR-Code, und Du landest direkt auf dem Online-Beitrag mit vielen Fotos in Originalgrösse





Theorie-Abend 2024 in Reichenbach neuer Termin!

Freitag, 8. November 2024 um 19:30 Uhr im Theoriesaal Flugplatz Reichenbach

Daniel Knecht, Leiter des Untersuchungsdienstes bei der SUST, wird uns über seine Arbeit erzählen. Das ursprünglich vorgesehene Datum konnte aus verschiedenen Gründen nicht beibehalten werden.

Hans Eicher wird zu gegebener Zeit per Mail einladen und informieren.





xtremfluglagen furchtlos beherrschen, Vrillen ohne
Verkrampfung retablieren und vermeiden, richtig reagieren an
aerodynamischen Grenzen des Motorflugzeuges!

Dies und mehr lernst und übst Du kostengünstig mit erfahrenen Kunstfluglehrern auf dem Segelflugzeug zwischen dem 16. und 21.9. auf dem Platz Thun.

Tageweise oder halbtageweise Teilnahme möglich. Das Sicherheitstraining auf dem Segelflieger ist sehr kostengünstig, und es gibt Dir für die nächste Flugsaison einen bleibenden Safety-Gewinn.

Bei Fragen gerne und jederzeit: <u>adrian.sieber@hin.ch</u> 079 652 89 68

sam@helikopterpilot.ch

Jetzt gleich anmelden auf thunerkunstflugtage.ch



#### Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation





ISP Electro Solutions AG Oberdorfstrasse 8 3612 Steffisburg Tel 033 439 06 06 www.ispag.ch





#### **Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025**

Jahres-Abo für 1 Seite auf dem Umschlag CHF 380.—
2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage
Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000
(Dieser Tarif ist ausgebucht)

Jahres-Abo für 1 Seite auf einer der Innenseiten CHF 345.—
2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage
Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000
(Von dieser Kategorie ist zur Zeit noch 1 Position verfügbar)

Jahres-Abo für 1/2 Seite auf dem Umschlag CHF 220.— 2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex. plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000 (Von dieser Kategorie ist zur Zeit noch 1 Position verfügbar)

Jahres-Abo für 1/2 Seite auf einer der Innenseiten CHF 200.—
2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage
Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000
(Von dieser Kategorie ist zur Zeit noch 1 Position verfügbar)

Jahres-Abo für 1/4 Seite auf einer der Innenseiten CHF 115.—
2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage
Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000
(Von dieser Kategorie ist zur Zeit noch 1 Position verfügbar)



Bitte reserviere rechtzeitig den Platz für Deinen Beitrag! redaktion@aerobeo.info



**P.P.** CH-3780

Gstaad

DIE POST

Post CH AG

#### Wasserschäden vermeiden

# Gebäude und Infrastruktur schützen



- Wassermeldesysteme
- Funksensoren & SMS-Meldung

www.telma.ch

